

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 41  
  
**Artikel:** Beschäftigung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-454975>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Musikalisches aus der Bundesstadt

Der Papst von Bern  
Wird bald und gern  
Berlinwärts sich verziehen.  
Das Hochdeutsch kann er so wie so,  
Hat er auch „Bärndütsch“-Stunde gno.  
Er jagt sich eben; ibi bene,  
In Bern war's insofern ganz scheene!  
Jedoch als Spree-Mühener  
Steh' ich mich — bene!

### Beschäftigung

Wohlmollende Dame (zu einem Zürcher Straßenjungen): „Was ist denn dein Vater, Kleiner?“

„Min Vater ist Murer!“

„Und was tut deine Mutter?“

„Die tuet au nüt!“

Gl.

## Kaltblütig

Neben meinem Spitalzimmer befindet sich ein Saal für Männer. Nachdem ich Rekoneszent geworden, pflegte ich einen dortliegenden Patienten dann und wann zu besuchen.

Wie ich jüngst meinem Freunde eine Visite machen wollte und dabei die mir bekannte Tür zu dem Saale öffnete, prallte ich zurück: Lauter Mädchen oder Frauen lagen jetzt darin und quälten nicht schlecht ob der Dreistigkeit eines männlichen Unbekannten. Was tun? Mit dem Gruße: „Verzeihen Sie, meine Herren!“ versuchte ich zu retieren. Herzhaftes Lachen klang hinter mir her...

Kl

## Das Ewig-Weibliche

Im Verwaltungsrat des Zürcher Stadttheaters nimmt nun die Stelle des Beraters eine Frau, 's war seit wohl ohne Zweifel, denn der Männer Weisheit war beim Teufel. Daß sie keine arme Kirchenmaus — Nimmt sich ganz besonders wertvoll aus, Drum gereicht vielleicht, läßt sich erwägen, Ihre Wahl dem Mufenhaus zum Segen.

### Druckfehler

Es gelang dem liebenswürdigen jungen Chemann, seine leicht erregbare Gattin jereilen durch Hüte zu besänftigen.

Leider blieb nichts anderes übrig, als dem verunglückten Arbeiter das vorletzte Bein zu amputieren.

21. St. :

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte

Das grandiose Riesentilmwerk

## Das Floß der Toten

nach dem berühmten Roman von Karl Figdor.  
In den Hauptrollen:

Aud. Egede Nissen, Otto Gobühr u. Carl Cleving,  
drei Filmsterne, die allein schon den Ruf erstklassiger Künstler mit volstem Rechte verdienen.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte  
Wild-West-Roman

### Rio Jim

William Hart, der Kino-König, in seinem  
neuesten Abenteuer: „Der neue Shérif“.

## Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

### Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¼ Uhr und  
abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Beethoven-Sonate“, Sketch von Hardt Warden,  
sowie das übrige vornehme Programm.

## Interessante Bücher!!

Die Schönheit d. Frauengestalt mit 80 photogr. Abb. 3 Fr.;  
König Pharaos Tochter 1 Fr.; Eine moderne Pythia 2 Fr.; Die  
vom Film 2 Fr.; Der König der Spieler 2 Fr.; Der ledige Lebe-  
mann 2 Fr.; Freie Ehe 2 Fr.; Roman einer Verlorenen 2 Fr.;  
Zwischen den Geschlechtern 2 Fr.; Die Krebsfischerin 2 Fr.;  
Die alte Jungfer 2 Fr.; Die Elendskaut 2 Fr.; Eugenie Grandot  
2 Fr.; Die Herzogin 2 Fr.; Frauenbriefe 2 Fr.; Der Landarzt  
2 Fr.; Viktor Hugo: Der lachende Mann, 2-bändig, 2 Fr.; Gobs-  
eck 2 Fr.; Germinal 2 Fr.; Nana 2 Fr.; 12,000 Kilometer durch  
Sibirien 1 Fr.; Landstreicher-Geschichten 1 Fr.; Lustige Tiroler  
Geschichten 1 Fr.; Der Koffer 1 Fr.; Berühmte Männer, illust.,  
2 Fr.; Der unbekannte Soldat 1 Fr.; Amor im Zofenbüchlein  
2 Fr.; Hinter den Kulissen 2 Fr.; Die Gottesgeißel 3 Fr.; Die  
Freundin Sr. königl. Hoheit 3 Fr. Je 5 H. Karten gratis.  
**S. Dümlein, Basel 7.** 2346

## Die Kunst, zu verführen.

Der moderne Don Juan. Studien über den modernen Don-  
Juanismus v. Marcell Barriere.  
Lieben ist eine Kunst; der In-  
stinkt genügt nicht dazu. Das  
Buch ist frei von Zoten oder  
Unanständigem. Die Sprache  
ist geistreich, vornehm, poe-  
tisch. Das Buch ist nur für  
Schöneister geschrieben. 5 Fr.  
**Gibt es ein Leben nach  
d. Tode?** Prof. Dr. Schmicks  
Buch öffnet uns die Augen über  
das Wesen des Lebens und des  
Todes. Prosp. gratis. Preis 2 Fr.

Bücherversand-Helvetia  
Ettiswil, Kt. Luzern. [2337 a

## Suche Vertreter

in der ganzen Schweiz. Adr.  
Postfach 12, Zürich 22.

## Ein Seelenspiegel

von unschätz. Wert ist eine  
**intime Schriftanalyse**  
rückhaltlos, individuell u. aus-  
führlich (mindest 20 zwanglos  
geschriebene Zeilen). Urteil Fr.  
3.—. **St. Gallen, Post-  
fach 116 (Kaufhaus).** [P 3666 G



## Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preis-  
liste von **Weber's Pro-  
duktion**, ges. gesch. u. ärzt-  
lich empfohlen zur Gesund-  
heitspflege und Körperkultur.  
Handl., Coiffeure und Wieder-  
verkäufer verl. Extra-Offerte.  
Für jedermann unentbehrlich.  
**J. Hübscher, Reformver-  
sand, Dübendorf (Zürich).**

## Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute,  
solide Schneiderei, prima  
Zutaten, liefert billig, auch auf  
Teilzahlung für Fr. 80.— mit  
Fr. 30.— Anzahlung u. monatl.  
10 Franken. Schweizerfirma.  
Verl. Sie Prospekt. **Kleider-  
haus „MARS“, Ror-  
schach 2.** 2314

## Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

## Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

## Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reinhaltene Weine, gute  
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger  
Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH :: A. Tändury & Co.

Größtes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café der Schweiz  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

## Rest. Häfelei Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier.  
Höflich empfiehlt sich **Frau Hogg**

## Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gut-  
bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tages-  
zeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

Vom h. Regierungsrat bewilligte

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 „	à „	30.000.—
1 „	à „	20.000.—
1 „	à „	10.000.—
1 „	à „	8.000.—
1 „	à „	5.000.—
1 „	à „	4.000.—
2 Gewinne	à Fr. 3000	6.000.—
4 „	à „ 2000	8.000.—
10 „	à „ 1000	10.000.—
10 „	à „ 800	8.000.—
10 „	à „ 700	7.000.—
10 „	à „ 600	6.000.—
20 „	à „ 500	10.000.—
20 „	à „ 400	8.000.—
20 „	à „ 300	6.000.—
20 „	à „ 200	4.000.—
25 „	à „ 100	2.500.—
750 „	à „ 80	60.000.—
7.500 „	à „ 20	150.000.—
7.500 „	à „ 15	112.500.—
7.500 „	à „ 10	75.000.—
23.408 Bargewinne		Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug  
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

**Ziehung am 5. Dezember 1921**

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt  
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen  
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

**Vorteile dieser Verlosung:**

Nur eine Ziehung!

Nur Bargewinne!

**Auszahlung ohne Abzug!**

Die Generalvertriebsstelle:

**Schweiz. Vereinsbank**

Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

**Ihre Zukunft!** Wer sich  
interessiert, sende Geburtsdatum  
vertrauensvoll an **Kismet-  
Bureau, Heiden.** Rück-  
porto erbeten. 2330

## + Frauenschutz +

sicher, angenehm, billig. Klara,  
Postfach 15189, Biel. 2354

Hubers

## Wetter-Anzeiger

ist überall beliebt und sehr  
originell. Das Wetter in 18  
bis 22 Stund. voraussagend.  
Der sehr billige Preis von

**nur 1.50**

inkl. Porto sollte die An-  
schaffung jedermann er-  
möglichern. Versand gegen  
Nachn. od. Voreinsendung  
des Betrages durch **G. S.  
Baltenberger**, Mor-  
gartenstr. 26, Zürich 4.

## + Gummi +

Bettunterlagen  
Glycerinspritzen  
Frauensuchen  
Leib- und  
Umstandsbinden  
Irrigator etc.

Illustr. Preisliste gratis. Bei  
Einsenden v. 80 Cts. in Marken  
Musterbeilage extra. F. Kauf-  
mann, Sanitätsgeschäft, Ka-  
sernenstrasse 11, Zürich.

**Visitenkarten** liefert  
prompt

die **A.-G. JEAN FREY**,  
Buchdruckerel, Zürich